

Sonntag, 13.11.22 ————— St. Jakob, 10:00 UHR

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag gedenken wir im Gottesdienst um 10:00 Uhr in St. Jakob aller Opfer von Terror und Gewalt aus den letzten Weltkriegen. Die Messe wird musikalisch vom Kirchenchor gestaltet. Im Anschluss gehen wir in Prozession zum Mahnmal in der Bahnhofstraße. Die Messen um 9:15 Uhr und 10:30 Uhr entfallen.

Sonntag, 13.11.22 ————— Pfarrzentrum, 10:30 Uhr

Kinderkirche

Am Sonntag, 13.11.22 findet um 10:30 Uhr im Pfarrzentrum von St. Jakob die nächste Kinderkirche statt.

Mittwoch, 16.11.22 ————— Guter Hirte, 19:00 Uhr

Buß- und Betttag

Zum Gottesdienst sind wir am Buß- und Betttag, 16.11.22 um 19:00 Uhr von unserer ev. Schwesterngemeinde Guter Hirte herzlich eingeladen. Die Predigt hält Stadtpfarrer P. Steffen Brühl. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Brot und Wein im Gemeindesaal.

Freitag, 18.11.22 ————— St. Jakob, 8:30 Uhr

Marktmesse

Am Freitag, 18.11.22 laden die Frauen des Frauenbunds von St. Jakob um 8:30 Uhr alle sehr herzlich zur Marktmesse in die Stadtpfarrkirche ein. Im Anschluss können sich alle beim gemeinsamen Frühstück im Divano stärken.

Sonntag, 20.11.22 ————— St. Jakob, 10:00 Uhr

Christkönig

Die Messe wird vom Collegium Musicum und dem Kirchenchor unter Leitung von Monika Trinkl-Peters mit modernen und traditionellen Liedern und Werken gestaltet.

Sonntag, 20.11.22 ————— St. Jakob, 16:00 Uhr

Verfolgte Christen

Am Sonntag, 20.11.22 findet in der Stadtpfarrkirche St. Jakob um 16:00 Uhr das Gebet für verfolgte Christen statt.

Sonntag, 27.11.22 ————— St. Jakob, 16:00 Uhr

Friedberger Adventssingen

Zu einer Stunde zum Zuhören und Mitsingen sind alle sehr herzlich in die Stadtpfarrkirche eingeladen. Teilnehmende sind die Städtische Jugendkapelle unter Leitung von Andreas Thon, die Jakobsingers (Leitung: Andrea Schmid), die adhoc combo (Leitung: Dr. Kristina Roth) und ein Vokalensemble (Leitung: Emily Scroggie).

MESSEINSCHREIBUNG 2022/2023

Ab 15.11.22 werden die Anfragen - unter Berücksichtigung der Eingangsreihenfolge - bearbeitet.

TRAUERCAFÉ IM DIVANO

Die Stadtpfarrei St. Jakob lädt am Freitag, 18.11.22 von 15:00 bis 16:30 Uhr wieder zum Trauer-Café ins Divano ein. Es richtet sich an alle, die ihrer Trauer Zeit und Raum lassen oder Trauernde durch ihr Dasein unterstützen möchten. Evtl. kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage.

24 HOURS FOR 24 DAYS

Zur Einstimmung auf den Advent lädt die Pfarrjugend von St. Jakob zu einer 24h-Auszeit vor dem ersten Advent ein. Einfach einen Tag aus-, und bewusst in die ADVENTSZEIT einsteigen. Anmeldung bis zum 19.11.22 unter: pfarrjugend@sankt-jakob-friedberg.de

KIRCHENFÜHRUNG - DIE METZLER-ORGEL

Am Sonntag, 20.11. um 15:00 Uhr sind alle Interessierten zu einer ganz besonderen Kirchenführung mit Vorstellung unserer Metzler-Orgel eingeladen. Auf der Orgelepore erklärt Monika Trinkl-Peters die Vielfalt des Instruments und wird einige Stücke spielen.

BESINNUNGSTAG

Die Pallottiner von Friedberg laden am 22.11. von 9:00 bis ca. 16:30 Uhr zu einem Besinnungstag ins Provinzialat der Pallottiner ein. Pater Alois Mäntele SAC referiert zum Thema „Erneuerung der Kirche und synodaler Weg“. Anmeldung bitte unter Tel. 0821 60052-0.

BENEFIZKONZERT MIT GREG IS BACK

Das Rotary Hilfswerk Friedberg e.V. veranstaltet am Freitag, 25.11.22 ein weihnachtliches Benefizkonzert mit dem bekannten A Cappella-Chor Greg is back in unserer Stadtpfarrkirche. Beginn: 20:00 Uhr, Einlass (freie Platzwahl): ab 19:00 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten zum Preis von 30 Euro bei Hörmann Reisen und im Divano.

VORTRAG „TRICKBETRÜGEREIEN“

Auf den Vortrag „Clever im Alter – Betrug und Trickdiebstahl“ am Dienstag 29.11. um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum wird besonders hingewiesen. Eine Mitarbeiterin der Kriminalpolizei wird über die aktuell gängigen Trickbetrügereien (Enkeltrick etc.) informieren und Tipps dazu geben.

KOLLEKTEN

13.11.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
20.11.: Diasporaopfertag

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Anders..

Auf die bunten Laternen und das Singen der Martins-Lieder in den Straßen mussten wir in den vergangenen beiden Jahren leider verzichten. So manche Tradition fiel schlichtweg, coronabedingt, aus oder musste anders, neu gedacht werden. Wer es selbst erlebt hat, kann nachempfinden, wie stolz es machte, mit der selbstgebastelten Laterne nach draußen zu gehen, dem Martin zu folgen und das Spiel der Mantelteilung am Martinsfeuer zu erleben.

Die einen schauen mit liebevoller Erinnerung zurück, die anderen teilen den Gedanken, ob diese Traditionen heute überhaupt noch zeitgemäß sind; mancherorts wurde das Martins-Fest mittlerweile zu einem belanglosen Laternenfest umgewandelt. In diesem Jahr kehren wir zu unseren Traditionen zurück.

Wir denken an diesem Tag an einen Mann, dessen Weggefährten seinem Leben so viel Gewicht beimaßen, dass sie es aufschrieben und dies zur Vorlage für andere Lebensentwürfe wurde. Der Grund lag darin, dass er sich zu Christus bekannte und seinem Bekenntnis entsprechend gelebt hat.

Anders. Dieses Umstandswort trifft es ganz gut: er selbst war vom Grundsatz her, durch seinen Glauben an Christus anders. **Anders sein** im Sinne von sich selber zurückzunehmen, ein Ziel zu verfolgen, Frieden zu stiften, sehen was „Notwendig“ ist.

Ich lade Sie ein zu einer ganz persönlichen „St. Martins-Challenge“: Schalten Sie das Handy aus und teilen Sie Ihre Zeit mit Ihrer Familie oder einem Menschen, der es braucht. Helfen Sie Eltern oder Nachbarn im Garten oder beim Einkauf. Bringen Sie Möbel, die Sie nicht mehr brauchen, in ein Sozialkaufhaus. Besuchen Sie jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis, der krank ist. Gehen Sie Blutspenden..... Es gibt noch so viel mehr!

Sind wir doch alle ein wenig mehr „anders“!
Gabriele Muhr

Gabriele Muhr

SONNTAG, 13.11.22

Volkstrauertag

Ev: Lk 21,5-19

10:00 Uhr St. Jakob

L 1: Mal 3,19-20b / L 2: 2 Thess 3,7-12

Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
und für die Opfer von Gewalt und Krieg
danach Prozession zum Mahnmal
für die Opfer von Krieg, Terror und
Gewalt und anschließend Segnung

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe - JM Elisabeth Fendt

10:30 Uhr Pfarrzentrum Kinderkirche

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

JM Alfred Mlaker, Brigitta, Michael und

Paul Knittl, Lothar Heimann

DIENSTAG, 15.11.22

Hl. Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Christine Amberger

MITTWOCH, 16.11.22

Hl. Margareta, Königin von Schottland

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)

19:00 Uhr Guter Hirte Ökum. Buß- und Bettags-Gottesdienst

DONNERSTAG, 17.11.22

Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

15:30 Uhr K.-So.-Stift Hl. Messe (nicht öffentlich)

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"

FREITAG, 18.11.22

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Marktmesse

anschließend Frühstück im Divano

15:00 Uhr Divano Trauercafé

SAMSTAG, 19.11.22

Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr St. Jakob Gebetstag für verfolgte Christen

SONNTAG, 20.11.22

CHRISTKÖNIG

Ev: Lk 23,35b-43

10:00 Uhr St. Jakob

L 1: 2 Sam 5,1-3 / L 2: Kol 1,12-20

Hl. Messe - Gemeindegottesdienst

Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

JM Johann Schrall

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe - Maria und Bruno Gabler,

Agnes und Richard Gratzl

15:00 Uhr St. Jakob Kirchenführung - Die Metzler-Orgel in

St. Jakob erklärt und erlebt

mit Monika Trinkl-Peters

16:00 Uhr St. Jakob Ökum. Gebet für die verfolgten Christen

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Taizé-Gottesdienst

Theresia u. Mathias Schreier

„WM der Schande“

Noch rund eine Woche und die Fußballweltmeisterschaft wird in Katar angepfiffen. Diesmal wird es kein Sommermärchen werden und auch kein Wintermärchen. Diese WM gleicht eher einem Alptraum - und wir schauen zu.

Bereits die Vergabe dieser WM an den Golfstaat Katar erscheint sehr fragwürdig. Die klimatischen Bedingungen dort sprechen gegen die Austragung eines Hochleistungssportturniers. Auch besaß Katar bei seiner Bewerbung weder die Erfahrung für Wettbewerbe dieser Art, noch die entsprechende Infrastruktur. Immer wieder wurden Vorwürfe laut, Katar hätte sich mit unlauteren Mitteln die WM erkaufte. Der Weltfußballverband FIFA ermöglichte durch weitgehende Zugeständnisse, dass diese Weltmeisterschaft überhaupt stattfinden kann. So wurde z.B. die Austragung vom Sommer in den Winter verlegt, damit die Temperaturen für die Spieler erträglich sind. Und trotzdem werden die Stadien mit Klimaanlage gekühlt werden müssen, was die Nachhaltigkeitsbilanz dieser Spiele stark belastet. Die Nachhaltigkeit dieses Turniers in ökologischer und sozialer Hinsicht ist eh eine Katastrophe. Das Emirat Katar hat rund 2,7 Millionen Einwohner und ist flächenmäßig etwas kleiner als Schleswig-Holstein. Für die WM werden zwölf hochmoderne Sportstätten geschaffen, für die es nach dem Turnier keine adäquate Verwendung mehr gibt. Viel prekärer ist aber die Frage, wie diese Stadien ge- und umgebaut werden. Ein so kleines Land ist dabei auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen. Seit Jahren schon werden die Lebens- und Arbeitsbedingungen dieser Menschen scharf kritisiert. Amnesty International tat das immer wieder, z.B. in dem Bericht „Die hässliche Seite des schönen Spiels“.

Auch die grundsätzliche Menschenrechtslage in Katar ist hoch problematisch. Das Emirat ist eine absolute Monarchie. Der Emir herrscht mit uneingeschränkter Macht. Menschenrechtsverletzungen werden seit Jahren beklagt. Frauen haben nicht die gleichen grundlegenden Rechte wie Männer, die freie Meinungsäußerung ist nicht möglich, anderen Religionen als dem Islam ist eine freie Entfaltung kaum möglich. Menschen werden wegen ihrer Herkunft, ihres Geschlechts und ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert. Die ARD hat in einer Dokumentation „WM der Schande“ über die Weltmeisterschaft die Problematik akribisch aufgearbeitet. Diese vierteilige Doku-Serie ist unter <https://bit.ly/3UEApwe> in der ARD-Mediathek abrufbar.

Die Fußball-WM 2022 hätte nicht an Katar vergeben werden dürfen. Es ist unter dem Nachhaltigkeitsaspekt widersinnig, schlimmer ist aber, dass diese WM in einem menschenrechtsmißachtenden Staat stattfindet. Grundsätzlich muss jeder für sich entscheiden, wie er sich dazu verhält. Wir wurden gefragt, ob es möglich wäre, Spiele der WM im Divano zu übertragen. Wir haben dafür die technischen Möglichkeiten mit Beamer, Großleinwand und Soundanlage. Wir haben uns entschieden, dass wir in unserer Pfarrei diese „WM der Schande“ nicht unterstützen wollen. Auch nicht dadurch, dass wir in unseren Räumen eine Übertragung ermöglichen. Im Divano wird es deshalb auch kein Public Viewing geben. Jede andere Entscheidung wäre nicht vereinbar mit dem, was wir in unserer Pfarrei versuchen zu leben und zu predigen.

Wir schauen bei dieser WM nicht zu.

Ihr P. Steffen Brühl SAC